STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2008/129
öffentlich		
Datum 13.08.2008	Aktenzeichen III.2/51.15.46	Federführend: Frau Heitmann

Betreff

Waldorfkindergarten Ahrensburg e. V.
- Antrag auf Erhöhung des Zuschussbetrages-

Beratungsfolge Gremium Sozialausschuss	Datum 09.09.2008	Berichterstatter
--	----------------------------	-------------------------

Finanzielle Auswirkungen	:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung	:		JA	X	NEIN
Haushaltsstelle	:	4645.7003			
Gesamtausgaben	:	45.000 €			
Folgekosten	:	45.000 €			
Bemerkung:					

Beschlussvorschlag:

Der Festbetrag für den Waldorfkindergarten Ahrensburg e. V. wird ab 2008 auf 45.000 € angehoben.

Sachverhalt:

Bis zum Jahr 2001 bestand mit der Stadt Ahrensburg eine Vereinbarung über eine pro Platzbezuschussung pro Ahrensburger Kind. Ab dem Jahr 2002 wurde mit dem Waldorfkindergarten eine Vereinbarung über einen Festbetrag in Höhe von 43.500 € vereinbart. Diese wurde im Jahr 2005 auf 38.500 € reduziert. Gemäß dem beiliegenden Antrag des Waldorfkindergartens Ahrensburg e. V. reichen diese Mittel aufgrund verschiedener gestiegener Kosten (Personalkosten, Energiekosten etc.) nicht mehr aus. Der Waldorfkindergarten Ahrensburg e. V. hat zwei Wirtschaftspläne dem Antrag beigelegt. Der erste Wirtschaftspläne beinhaltet das Ergebnis ohne eine Zuschusserhöhung und der zweite Wirtschaftspläne stellt das Ergebnis mit einer Zuschusserhöhung dar.

Die Gesamtkosten in Höhe von 173.878,43 € beinhalten die Betreuung einer 14-Uhr-Gruppe, einer 12-Uhr-Gruppe sowie einer Spielgruppe, welche an drei Tagen in der Woche von 3-jährigen Kindern besucht wird.

Die Stadt Ahrensburg fördert gemäß der Vereinbarung nach § 25 Abs. 4 Kindertagesstättengesetz vom 14.06.2004 den Betrieb eines Kindergartens. Kindergartenähnliche Einrichtungen werden von der Stadt Ahrensburg nicht finanziert. Dieser Anteil ist aus dem Wirtschaftsplan 2008 herauszurechnen.

Bei den pädagogischen Personalkosten werden die tatsächlichen Personalkosten der Spielgruppe in Höhe von 21.438,21 € abgezogen. Alle anderen Ausgaben werden prozentual mit 11 % abgesetzt (die nicht direkt zuzurechnenden Kosten im Verhältnis zu den Einnahmen). Die Eingliederungshilfe nach dem SGB XII betreffen die Kindergartenkinder und werden nicht anteilig gekürzt.

Das ergibt folgende Betriebskosten 2008

Pädagogisches Personal	130.200,00 €
Wirtschaftspersonal	16.700,00 €
Gebäudekosten	26.800,00 €
Bewirtschaftungskosten	6.300,00 €
Verwaltungsaufwand	5.100,00 €
Pädagogischer Sachbedarf	1.300,00 €
abzüglich Eingliederungshilfe nach dem SGB XII	40.000,00 €
Summe	146.400,00 €

Die Einnahmen ergeben sich wie folgt.

Elternbeiträge/Sozialstaffel	60.800,00 €
Landesförderung	23.500,00 €
Kreisförderung	5.200,00 €
Elternarbeitsleistungen	11.900,00 €
Zuschuss der Standortgemeinde	45.000,00 €
Eigenmittel des Trägers	0 €
Summe	146.400,00 €

Mit dem erhöhten Zuschussbetrag ab 2008 kann der Kindergarten ohne weitere Eigenbeteiligung des Trägers betrieben werden.

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 6.500 € wurden für den Nachtrag 2008 angemeldet.

Der Waldorfkindergarten Ahrensburg e. V. betreut ab August 2008 insgesamt 39 Kinder im Kindergarten sowie 14 Kinder in der Spielgruppe. Von den Kindergartenkindern sind 19 Kinder Ahrensburger Kinder und 20 aus auswärtigen Wohnortgemeinden. In der Spielgruppe ist das Verhältnis 8 Ahrensburger Kinder zu 6 auswärtigen Kindern.

Im letzten Kindergartenjahr waren von den 35 Kindergartenkindern 11 Kinder aus auswärtigen Wohnortgemeinden. In der Spielgruppe mit insgesamt 14 Plätzen waren 6 Ahrensburger Kinder.

Nach der Ziffer 1.4 der Vereinbarung soll der Waldorfkindergarten Ahrensburg e.V. vorrangig Ahrensburger Kinder aufnehmen. Nach deren Aussage stehen keine Ahrensburger Kinder auf der Warteliste.

Gemäß § 25 a Abs. 4 KiTaG wird von der Standortgemeinde der pauschalierte Kostenausgleich innerhalb Schleswig-Holsteins abgefordert. Dieser beträgt für eine Betreuungsstunde zurzeit 1,47 €.

Pepper
Bürgermeisterin

Anlagen: Antrag des Waldorfkindergartens Ahrensburg e.V. vom 10.08.2008